



Haus für die Kleinsten

Katholische Kirche weiht erweitertes Pfarrheim ein

© Copyright Rotenburger Rundschau vom 8.12.2004

Rotenburg (m) Mit einem glanzvollen Einweihungsfest und vorausgegangenem Festgottesdienst nahm am Sonntag die katholische Kirchengemeinde Corpus-Christi ihr renoviertes, umgebautes und erweitertes Pfarrheim an der Nordstrasse in Betrieb. Gerade tags zuvor wurden Hammer und Pinsel der Handwerker beiseitegelegt. Maßarbeit in Planung, Timing und Bauausführung lobten mehrere Sprecher während der Einweihungsfeier.

Der Erweiterungsbau hat Platz geschaffen für Termine der Mutter-Kind-Gruppe, für die "Kirchenmäuse", für diverse Kinder- und Jugend-Zusammenkünfte. Das "neue" Pfarrheim garantiert mit zahlreichen Räumlichkeiten ein vorbildliches Gemeindeleben...



Zum Einweihungsgottesdienst gab der Chor Öku-Pax in der katholischen Corpus-Christi-Kirche am Sonntag sein ganzes Stimmvolumen

Foto (Ausschnitt): © Rotenburger Rundschau



Gebete, Gespräche und Gesang bis Mitternacht

Gemeinden veranstalteten lange Kirchen-Nacht in Rotenburg

© Copyright Rotenburger Rundschau vom 07.09.2004 (Auszug)

Rotenburg. (fo) Mit Musik, gemeinsamen Gebeten und Aktionen begingen die Rotenburger Kirchengemeinden die lange Nacht der Kirchen, zu der die Landeskirche aufgerufen hatte. Die Beteiligten hatten sich einiges einfallen lassen, um im Rahmen des Stadtfestes ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen.



..... In der katholischen Corpus-Christi-Kirche vermittelte die Band Öku-Pax mit ihren Gospels und christlicher Rockmusik Freude am Singen. Christian Kindel stellte den Besuchern die Kirche an der Nordstraße vor. "Träume" lautete der Titel der Andacht zur guten Nacht.

Foto: © Rotenburger Rundschau



Abschieds-Jugendgottesdienst in der Christ-König-Kirche unter dem Motto “Bausparvertrag und EC-Karte”

© Copyright Zevener Zeitung vom 25.9.2004 (Auszug)

Zeven (ZZ/ak) Am morgigen Sonntag, 26. September, findet um 18 Uhr ein Jugendgottesdienst mit der Chor-Band “Öku-Pax” in der katholischen Kirche Christ-König in Zeven, Hoftohorn 9, statt. Jeden letzten Sonntag im Monat machen sich Jugendliche aus dem Dekanat Stade, zu dem Bremervörde, Hemmor, Stade, Buxtehude, Harsefeld und Zeven gehörten, auf den Weg, um miteinander einen Gottesdienst zu feiern. Man traf sich immer in einer anderen Gemeinde. Ab September 2004 gehört die Christ-König Kirchengemeinde zum Dekanat Verden. Aus diesem Grunde findet ein Abschieds-Jugendgottesdienst statt.

Für den musikalischen Teil des Gottesdienstes sorgt die Chor-Band Öku-Pax aus Rotenburg. Ihr Name setzt sich zusammen aus Ökumene und Friede. Das von einigen Jungen Christen aus der Corpus-Christi Gemeinde und der Johannes der Täufer Gemeinde Horstedt gegründete Projekt, in dem derzeit 18 Personen aktiv sind, beschäftigt sich mit moderner Kirchenmusik.



Foto: © Zevener Zeitung



Auf die Mischung kommt es an Öku-Pax setzt erfolgreich auf moderne Kirchenmusik, Gospels, Rock und Pop

© Copyright Rotenburger Rundschau vom 26.08.2004

Rotenburg/Horstedt (fo). Wenn von Kirchenmusik die Rede ist, drängt sich den meisten Menschen die Vorstellung einer Choräle singenden Gemeinde auf, die von der Orgel begleitet wird. Um die Gottesdienste interessanter und lockerer zu gestalten, hat mittlerweile auch die amerikanische Gospelmusik in Deutschlands Kirchen Einzug gehalten. Wie steht es aber mit Rock- und Popmusik in den Gotteshäusern? In und um Rotenburg lautet die Antwort auf diese Frage: Öku-Pax.



Foto: © Rotenburger Rundschau

Die 20-köpfige Chorformation mit E-Gitarren, Keyboards und Schlagzeug kann man getrost als Hausband der katholischen Corpus-Christi-Kirche bezeichnen. Im Gemeindehaus in Rotenburg treffen sich die Öku-Pax-Mitglieder regelmäßig zum üben, wenn nicht gerade - wie es derzeit der Fall ist - umgebaut wird.

Vielstimmiger, harmonischer Gesang und rockige Einlagen sind das Markenzeichen der Musiker, die aus der gesamten Region zwischen Elbe und Weser kommen. Das Repertoire ist breit gefächert. Moderne Kirchenlieder wie "I Will Follow Him" wechseln sich ab mit Gospels und afrikanischen A-Capella-Gesängen. Auch das altbekannte "Danke" darf nicht fehlen. Dazu kommen Rock und Popmusik bekannter Interpreten wie etwa "We Are The World", Bob Dylans "Knocking On Heaven`s Door" oder "Let It Be" von den Beatles.

Den Sopran singen Imke W., Rebekka S., Tanja B., Daniela K. und Michaela M.. Zusätzlich zu ihrem Gesang begleiten Ulrike K. mit der Querflöte und Christina W. auf der Gitarre manche Lieder. Imke B., Desiree M., Michaela B.-W. und Johanna K. unterstützen den Gesang mit ihren Alt-Stimmen. Die Bassisten Heiner W., Teja Ö. und Werner M. sorgen für die tiefen Töne. Die Rotenburgerinnen Liesel H. und Ursula S. bezeichnen sich selbst als die "Tenösen" von Öku-Pax. "Es macht unheimlichen Spaß, mitzusingen", versichert Liesel H. "Als ich die Gruppe zum ersten Mal gehört habe, war ich gleich hin und weg."

Für die rockigen Klänge sorgen die Instrumentalisten der Formation. Michael K. und Cord H. bedienen die Keyboards. Mit ihren Tasteninstrumenten bieten sie Öku-Pax eine breite Palette an Rhythmen und Akkorden. So wird aus dem Keyboard bei Bedarf auch mal ein Cembalo. Wenn er seine Soloparts spielt, geht E-Gitarrist Daniel H. in seinem Element auf. Jüngstes Mitglied von Öku-Pax ist die 14-jährige Lina Ö. an der Bass-Gitarre. Am Schlagzeug sitzt Jan J. aus Hannover. Der organisatorische Leiter Hans-Heinrich W. begleitet die Lieder auf einer zwölfsaitigen Akustik-Gitarre.

"Auf die Mischung kommt es an", sagt Michaela M. die für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. "Das Wechselspiel zwischen moderner Kirchenmusik, Gospels und dazwischen wieder zeitgemäßen Stücken gefällt mir am besten."

Diese Mischung macht vor dem Repertoire nicht halt. So stammt der erste Namensteil von Ökumene, denn bei Öku-Pax singen und spielen neben katholischen Christen auch Protestanten. Pax bedeutet Frieden. Auch die Altersstruktur ist von 14 bis 60 Jahren breit gestaffelt und nach oben sind keine Grenzen gesetzt. Derzeit üben die Bandmitglieder dienstags um 19.30 im Gemeindehaus in Horstedt.

1991 wurde Öku-Pax von Hans-Heinrich W. aus der Taufe gehoben. Mittlerweile zählt der Chor mit Band 20 Mitglieder. Neben Konzerten in der Corpus-Christi-Kirche in der Nordstraße spielen und singen sie in der Rotenburger Michaels- und der Auferstehungskirche. Auch über die Grenzen Rotenburgs hinaus ist Öku-Pax

bekannt. Bis jetzt gab es Auftritte in Wittmund, Hameln, Gnarrenburg, Wilstedt, Vegesack, Achim, Kirchtimke und Harpstedt. Stets ist das Publikum begeistert von den Darbietungen und fordert immer wieder Zugaben. Im Jahr 2000 wurde die CD "Farbe kommt in dein Leben" aufgenommen.

Öku-Pax ist auch während des Stadtfestes zum 75-jährigen Jubiläum in Rotenburg zu hören. Bei der langen Nacht der Kirchen gibt die Band am Freitag, 3. September, 19 und 21 Uhr, unter dem Motto "Freude am Singen" zwei Konzerte in der Corpus-Christi-Kirche. Am Sonntag, 5. September, begleiten die Musiker mit ihrer christlichen Rock-Musik den Gottesdienst auf dem Pferdemarkt. (Rotenburger Rundschau)



Von der engagierten Helferin zur Horstedter Diakonin
Christina Weber übernahm Anfang Mai den Posten von Anja Bohling
© Copyright Rotenburger Rundschau GmbH & Co KG vom 13.06.2004

Horstedt. (az). Seit sieben Jahren engagiert sich Christina Weber in der Horstedter Johannes-der-Täufer-Kirchengemeinde. Sie half, Kindergottesdienste zu gestalten, war im Kirchenchor "Öku Pax" aktiv und betreute die Kindergruppe "Churchie Kids". Seit dem 1. Mai hat sich ihr Aufgabengebiet noch erweitert: Weber erhielt eine Viertel-Diakonenstelle.



Die 41-jährige Taakenerin übernimmt den Posten von Anja Bohling, die die Gemeinde im April verließ. "Als ich gefragt wurde, ob ich das machen möchte, war ich sehr überrascht", erzählt Weber. Schließlich sei sie keine ausgebildete Diakonin.

Bevor sie in Mutterschaftsschutz ging, war die zweifache Mutter Religionslehrerin an Grund- und Hauptschulen. 1997 kam sie aus dem Schwabenland in die Samtgemeinde und ist seither ein festes Mitglied der Gemeinde.

Zu ihren Aufgaben gehören Konfirmandenunterricht, Unterstützung bei Gottesdiensten, Projekte und Dienstbesprechungen. "Nebenbei" hat sie sich vorgenommen, auch weiterhin ihre bisherigen ehrenamtlichen Positionen beizubehalten. Bisher hatte Weber nur mit Kindern gearbeitet und betreut jetzt mit den angehenden Konfirmanden erstmals Jugendliche. "Im Moment testen sie noch ihre Grenzen aus", berichtet sie schmunzelnd. "Aber da werde ich mich hineinfinden. Ich bekomme viel Unterstützung von Pastorin Haike Gleede."

Weber wird bis 2008 als Diakonin tätig sein. Danach wird die Stelle für die Horstedter Kirchengemeinde gestrichen.



Volle Power mit Band “Öku-Pax”
Zweites Benefizkonzert in Christuskirche
© Kreiszeitung Syke 02.03 2004

Harpstedt “Sie dürfen uns hier ruhig ordentlich einheizen”, begrüßte Pastor Gunnar Schulz-Achelis am Sonntagnachmittag die Band “Öku-Pax” aus Rotenburg in der Christuskirche in Harpstedt. Und dies gelang den Sängerinnen und Sängern trotz draußen herrschenden Minusgraden außerordentlich gut. Während des zweiten der im laufenden Jahr stattfindenden Benefizkonzerte, das von der Verlagsgruppe Kreiszeitung organisiert wurde, zeigten die Musiker, dass es in der Kirche auch durchaus einmal “rockig” zugehen kann. Etwa 80 begeisterte ZuschauerInnen hatten sich hierzu auf den Bänken der Christuskirche eingefunden und zeigten sich begeistert von der Ausstrahlung der Band. “Ich hatte mit viel gerechnet, aber nicht damit, dass hier von der ersten bis zur letzten Minute eine tolle Stimmung herrschen würde”, war aus den Reihen des Publikums zu hören. Denn bei der Power, die die Bandmitglieder mitbrachten, blieb auch den Zuschauern kaum etwas anders übrig, als sich von der guten Laune anstecken zu lassen und für einige Zeit den Alltag zu vergessen.

Nachdem sich die Musiker, die nach eigenen Aussagen noch mit der Nervosität zu kämpfen hatten, selbst mit ihrem Song “Von guten Mächten” oder “Oft hab ich Angst” Mut zugesungen hatten, ging es mit Titel der unterschiedlichsten Sparten weiter, sodass die ZuschauerInnen nicht lange still sitzen konnten. Schon bei den ersten Titeln klatschten sie im Takt mit, um sich noch mehr von der tollen Stimmung anstecken lassen zu können.

Einen Ohrenschmaus der ganz besonderen Art hatten “Öku-Pax” dann noch durch drei ihrer Mitglieder in der “Tasche”. Eine Niederländerin, eine Halbtalienerin, die nach Aussage der Bandmitglieder eher als Dreiviertelitalienerin durchgehen würde und ein Bandmitglied, das lange Zeit in Russland verbracht hatte, sangen typische Lieder dieser Länder in der jeweiligen Sprache. So war dann letztlich wohl jeder zufrieden mit der Aufführung, und Pastor Schulz-Achelis konnte sich glücklich schätzen, dass trotz der powergeladenen Stimmung nicht die Farbe vom Altar abblätterte. Hatte er doch zu Beginn der Veranstaltung gescherzt “Wenn hier heute ein bisschen Farbe vom Altar bröckelt, ist das nicht schlimm, sondern spart viel eher noch Geld”. Schließlich war auch der Erlös dieses Konzerts für die Renovierung der Christuskirche bestimmt.



Ein umfangreiches Repertoire präsentierte “Öku-Pax” aus Rotenburg
in der Christuskirche in Harpstedt

Foto: © Janin Decker



Öku-Pax durfte CD aufnehmen

Katholisch-evangelischer Chor bewarb sich beim Projekt der Landeskirche.

© Copyright Rotenburger Rundschau vom 15.03.2002

Horstedt/Rotenburg (az). Welcher Musiker träumt nicht davon, seine eigene CD aufzunehmen? Der Jugendchor Öku-Pax, der sich aus Mitgliedern der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Horstedt und Rotenburg zusammensetzt, hatte dieses Glück.

Der 18-köpfige Chor bewarb sich bei einem CD-Projekt der hannoverschen Landeskirche und wurde prompt für einen halben Tag in das "Magic Minds Studio" in Hannover eingeladen. Der Titel "Angel" wird auf einer CD erscheinen, die mit der Zeitschrift "Mitarbeiten" des Landesjugendpfarramtes an alle Pfarrämter, Kreisjugenddienste und hauptamtlichen Kirchenmusiker der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover verschickt wird. Und das in einer Auflage von 8.000 Exemplaren.

Die Veröffentlichung der CD inklusive ihrem Hit "Angel", der von Michaela May gesungen wird, ist für Mai vorgesehen. *"Unsere Aufnahme im Studio ist wirklich gut gelaufen. Uns wurde sogar angeboten, bei einem weiteren Lied mitzuwirken"*, berichtet Heiner Wagener, Leiter des Chors.

Das Repertoire der Musiker reicht von modernen Kirchenliedern bis hin zu Cover-Versionen bekannter Lieder. *"Eigentlich kann man nicht mehr Jugendchor zu uns sagen, das Alter der Mitglieder variiert mittlerweile von 16 bis 50"*, erklärt Wagener.

Mit seiner Musik verbindet Öku-Pax die Gemeinsamkeiten der beiden Kirchen und gab in beiden Heimatgemeinden bereits einige Konzerte.